

Presse-Information

Mannheim, 9. Oktober 2025

Südzucker mit deutlichem Ergebnisrückgang im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2025/26

Der Konzernumsatz der Südzucker AG ging im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 (1. März – 31. August 2025) deutlich auf 4.199 (Vorjahr: 5.092) Millionen Euro zurück. Während der Umsatz in den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Stärke rückläufig war, stieg er im Segment Frucht an.

Das Konzern-EBITDA verminderte sich deutlich auf 189 (Vorjahr: 420) Millionen Euro.

Das operative Konzernergebnis sank deutlich auf 42 (Vorjahr: 269) Millionen Euro. Dabei stand einer deutlichen Verschlechterung in den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Stärke ein deutlicher Anstieg im Segment Frucht gegenüber.

Segment Zucker mit operativem Verlust

Der Umsatz im Segment Zucker ging im ersten Halbjahr 2025/26 deutlich auf 1.389 (Vorjahr: 2.134) Millionen Euro zurück. Der Rückgang ist insbesondere auf deutlich gesunkene Zuckerpreise zurückzuführen. Darüber hinaus gingen insbesondere die Exportmengen zurück.

Das Segment Zucker verzeichnete im ersten Halbjahr 2025/26 einen operativen Verlust von -89 (Vorjahr: 72) Millionen Euro. Diese deutliche Ergebnisverschlechterung wurde im Wesentlichen durch die drastisch gesunkenen Zuckerpreise und die rückläufige Absatzmenge verursacht. Das konnte auch nicht von den in der Kampagne 2024 ebenfalls deutlich gesunkenen Herstellkosten kompensiert werden.

Rübenanbau und Kampagne 2025

Insgesamt wirkten sich die Witterungsbedingungen in den meisten Regionen positiv auf das Rübenwachstum aus. In Deutschland zeigen die erteilten Notfallzulassungen für einzelne Pflanzenschutzmittel in den von Syndrome Basse Richesses (SBR) betroffenen Regionen Wirkung bei der Bekämpfung der Zikaden. Es bleibt jedoch unklar, in welchem Umfang SBR und Stolbur die Ernteergebnisse beeinflussen werden. Die Kampagne startete bereits Ende August im Werk Drochia (Moldau) und wird je nach Standort zwischen 80 und 160 Tagen andauern. Aufgrund einer deutlichen Reduzierung der Anbauflächen wird eine geringere Zuckerproduktionsmenge als im Vorjahr erwartet.

Segment Spezialitäten mit deutlichem Ergebnisrückgang

Der Umsatz im Segment Spezialitäten ging auf 1.076 (Vorjahr: 1.145) Millionen Euro zurück. Dies entspricht einem moderaten Rückgang gegenüber dem Vorjahr, der im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass das Dressing- und Saucengeschäft von Richelieu in den USA im zweiten

Quartal 2024/25 verkauft wurde und damit die entsprechenden Umsätze entfielen; Richelieu ist ein Unternehmen der Division Freiburger. Die Absatzmengen entwickelten sich insgesamt überwiegend rückläufig.

Das operative Ergebnis ging deutlich auf 71 (Vorjahr: 108) Millionen Euro zurück. Die Verschlechterung lässt sich auf insgesamt rückläufige Absatzmengen und deutlich gestiegene Kosten zurückführen.

Segment CropEnergies mit operativem Verlust

Im Segment CropEnergies ging der Umsatz deutlich auf 402 (Vorjahr: 484) Millionen Euro zurück. Dabei ist der Umsatzrückgang einerseits auf deutlich niedrigere Absatzvolumen insbesondere in Folge planmäßiger sowie außerplanmäßiger Wartungsmaßnahmen aufgrund technischer Schwierigkeiten zurückzuführen. Andererseits waren die Preise für erneuerbares Ethanol sowie Lebens- und Futtermittel rückläufig.

Im Berichtszeitraum war ein operatives Ergebnis von -13 (Vorjahr: 17) Millionen Euro zu verzeichnen.

Segment Stärke mit deutlichem Ergebnisrückgang

Im Segment Stärke ging der Umsatz moderat auf 474 (Vorjahr: 505) Millionen Euro zurück. Ursächlich dafür waren insgesamt rückläufige Preise und Absatzmengen.

Das operative Ergebnis blieb mit 5 (Vorjahr: 20) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr. Ursächlich für den Ergebnisrückgang waren dabei höhere Rohstoffkosten und insgesamt niedrigere Absatzmengen sowie niedrigere Absatzpreise. Positiv wirkte sich hingegen im Berichtszeitraum eine Versicherungsentschädigung für im Herbst 2024 entstandene Hochwasserschäden in Pischelsdorf/Österreich aus.

Segment Frucht mit deutlichem Ergebnisanstieg

Im Segment Frucht konnte der Umsatz auf 858 (Vorjahr: 824) Millionen Euro gesteigert werden. Diese Verbesserung ist auf die deutlich gestiegenen Preise sowohl für Fruchtsaftkonzentrate als auch für Fruchtzubereitungen zurückzuführen.

Das operative Ergebnis stieg deutlich auf 68 (Vorjahr: 52) Millionen Euro. Die Marge konnte bei insgesamt stabiler Absatzmenge gesteigert werden, wodurch sich der Ergebnisbeitrag deutlich verbesserte.

Ergebnisprognose für Geschäftsjahr 2025/26 bestätigt

Die Prognose für den Konzern wurde am 21. August 2025 angepasst. Für das Geschäftsjahr 2025/26 wird ein Konzernumsatz in einer Bandbreite zwischen 8,3 und 8,7 (bisherige Prognose: 8,7 bis 9,2; 2024/25: 9,7) Mrd. Euro erwartet.

Das Konzern-EBITDA wird zwischen 470 und 570 (bisherige Prognose: 525 bis 675; 2024/25: 724) Millionen Euro gesehen.

Das operative Konzernergebnis wird zwischen 100 und 200 (bisherige Prognose: 150 bis 300; 2024/25: 350) Millionen Euro erwartet.

Es wird von einem Capital Employed in etwa auf Vorjahresniveau ausgegangen. Auf Basis der erwarteten Verschlechterung des operativen Ergebnisses wird mit einem deutlichen Rückgang des ROCE (2024/25: 5,2 %) gerechnet.

Insgesamt sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der aktuellen geopolitischen und weltwirtschaftlichen Situation auf den künftigen Geschäftsverlauf der Südzucker-Gruppe weiterhin nur schwer abschätzbar.

Konzernzahlen zum 31. August 2025

		2. Quartal			1. Halbjahr		
		2025/26	2024/25 + / - in %		2025/26	2024/25 + / - in %	
Umsatzerlöse	Mio. €	2.046	2.541	-19,5	4.199	5.092	-17,5
EBITDA	Mio. €	93	190	-51,1	189	420	-55,0
EBITDA-Marge	%	4,5	7,5		4,5	8,2	
Abschreibungen	Mio. €	-73	-76	-3,9	-147	-151	-2,6
Operatives Ergebnis	Mio. €	20	114	-82,5	42	269	-84,4
Operative Marge	%	1,0	4,5		1,0	5,3	
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	Mio. €	-10	15	-	-33	13	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-2	2	-	-8	4	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	8	131	-93,9	1	286	-99,7
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	104	155	-32,9	219	268	-18,3
Investitionen in Finanzanlagen und Akquisitionen	Mio. €	3	0	-	3	7	-57,1
Investitionen insgesamt	Mio. €	107	155	-31,0	222	275	-19,3
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				84	88	-4,5
Working Capital	Mio. €				2.256	2.957	-23,7
Capital Employed	Mio. €				6.455	7.268	-11,2
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)					19.116	19.475	-1,8

Umsatzerlöse nach Segmenten

Mio. €	1. Halbjahr		
	2025/26	2024/25	+ / - in %
Zucker	1.389	2.134	-34,9
Spezialitäten	1.076	1.145	-6,0
CropEnergies	402	484	-16,9
Stärke	474	505	-6,1
Frucht	858	824	4,1
Konzern	4.199	5.092	-17,5

EBITDA nach Segmenten

Mio. €	1. Halbjahr		
	2025/26	2024/25	+ / - in %
Zucker	-46	117	-
Spezialitäten	115	150	-23,3
CropEnergies	4	40	-90,0
Stärke	29	43	-32,6
Frucht	87	70	24,3
Konzern	189	420	-55,0

Operatives Ergebnis nach Segmenten

Mio. €	1. Halbjahr		
	2025/26	2024/25	+ / - in %
Zucker	-89	72	-
Spezialitäten	71	108	-34,3
CropEnergies	-13	17	-
Stärke	5	20	-75,0
Frucht	68	52	30,8
Konzern	42	269	-84,4

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Wolfgang Kraus
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 21 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer für Molkereien und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 19.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2024/25 einen Umsatz von rund 9,7 Milliarden Euro.